



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde

Niederau

mit den Ortsteilen

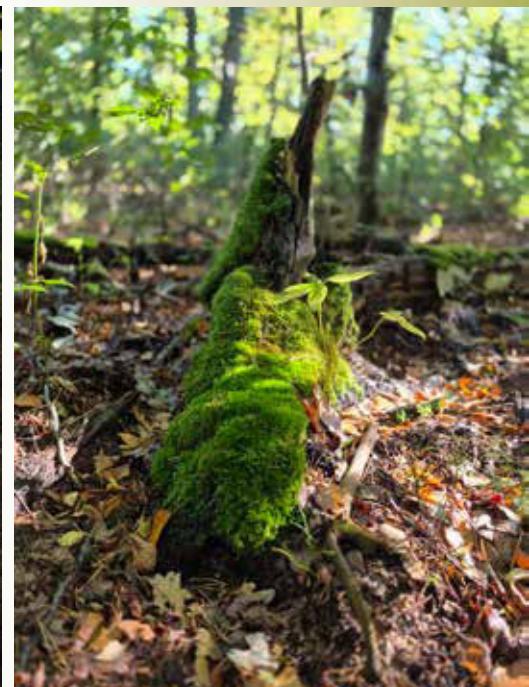
Gohlis • Gröbern • Großdobritz



Jessen • Niederau • Oberau • Ockrilla

Ausgabe 27. Oktober 2025

35. Jahrgang Nr. 10



Oberauer Schlossweihnacht am ersten Adventswochenende

29./30. November 2025 Sa 14 – 21 Uhr | So 12 – 18 Uhr

in historischem Ambiente am Wasserschloss Oberau

**Niederau, jetzt
digital bei Munipolis!**



Laden Sie die
Munipolis-App herunter

 **MUNIPOLIS**



ABFALLENTSORGUNG Gemeinde Niederau

Monat November 2025

Entsorgung	Termin	Entsorgung	Termin
Restabfall-Tonne	Dienstag, 04.11. Dienstag, 18.11.	Blau Tonne Montag, 24.11.	
Gelbe Tonne	Samstag, 01.11. Freitag, 14.11. Freitag, 28.11.	Bio-Tonne Mittwoch, 05.11. Mittwoch, 12.11. Donnerstag, 20.11. Mittwoch, 26.11.	

(siehe auch Abfallkalender)

Digital abrufbar: <https://www.zaoe.de/abfallkalender/entsorgungstermine/abholtermine/>

Gemeinde Niederau
Landkreis Meißen



Gemeindeamt Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	8.30 – 11.30 Uhr

Medizinischer Bereitschaftsdienst und Havariedienste

Notarzt/Feuerwehr: 112

Polizei: 110

Notrufnummer des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes:
116 117

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen sowie Bereitschaftsdiensten außerhalb der Sprechzeiten, weitere Infos unter www.kvs-sachsen.de

Apothekennotdienst-Hotline

Tel.: 0800 00 22833, www.apotheken.de

Notdienst Tierärzte: www.tiernotfall.blogspot.de

Trinkwasser: Tief- und Kulturbau Mühlbach GmbH
Tel.: 035248 883-0, 01520 / 3749802

Abwasser: Bernhard Seidler, www.fa-seidler.de
Zur Alten Elektrowärme 8, 01640 Coswig
03523-73062, 0172-3446950, 0177-2822783

Sachsen Energie: Erdgas 0351 50178880
Strom 0351 50178881

Fäkalienabfuhr von Kleinkläranlagen u. abflusslosen Gruben: Abfall- & Entsorgungss. Meißen GmbH & Co. KG
Industriestraße 34, 01640 Coswig
03521 733849, www.ae-meissen.de

Impressum

„Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederau“
auch online unter www.niederau.info/verwaltung/amtssblatt.htm

Herausgeber: Gemeinde Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau,
Tel.: 035243 336-0, Fax: 035243 336-8811
post@gemeinde-niederau.de, www.gemeinde-niederau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Claus

Redaktion: Gemeindeverwaltung Niederau

Artikelannahme bis zum 1. Werktag des Monats:
per Mail an post@gemeinde-niederau.de

Anzeigenannahme: Satztechnik Meißen GmbH
Nieschütz, Am Sand 1c, 01665 Diera-Zehren,
Tel.: 03525 718633, info@satztechnik-meissen.de

Druck: Offset-Druckerei Richter, Ossietzkystraße 37A, 01662 Meißen
Tel.: 03521 734071 oder 734553, info@druckerei-richter.de

Erscheinungsweise: monatlich am Ende des Monats

Auflage: 2.200

Vertrieb: an alle Haushalte und Gewerbetreibende kostenlos

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Amtsblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Aktuell

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

des Gemeinderates im November 2025

Termin: Dienstag, 04.11.2025, 18:00 Uhr
Siehe Aushang /Ratsinformationssystem

Termin: Dienstag, 18.11.2025, 18:00 Uhr
Siehe Aushang /Ratsinformationssystem

Die Bekanntgabe der Sitzung mit Tagesordnung ist in den Schaukästen der Gemeinde Niederau ausgehangen oder zu finden unter:
https://niederau.info/verwaltung/ratsinformationssystem/

Beschlüsse Gemeinderat 09-2025

Beschluss Nr.: 01- 58-09-2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau stimmt dem Antrag zum Neubau eines gewerblichen Betriebsgebäudes auf dem Flurstück Nr. 70/9 der Gemarkung Gröber zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesamt: 15 (GR+BM) Anwesend: 12 ja: 12 nein: 0 Enthalt.: 0

Information des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Niederau

Ab dem 01.01.2026 wird im Einwohnermeldeamt **ausschließlich Karten-Zahlung** möglich sein. Eine Barzahlung entfällt dann.

Wir bitten dies zu beachten.
Gemeindeverwaltung Niederau

Das Ordnungsamt informiert

Die Gemeindeverwaltung erinnert, dass alle Straßenanlieger die Verpflichtung haben, angrenzende öffentliche Straßen, Wege, Gehwege und Schnittgerinnen von Verunreinigungen, Wildwuchs und Laub zu reinigen. Äste von Bäumen und Sträuchern sind an Gehwegen bis zu einer Höhe von 2,50m sowie an Straßen bis zu einer Höhe von 4,50m aus dem Lichtraumprofil herauszuschneiden.

Wir bitten alle Straßenanlieger um Beachtung.

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen unterliegt dem Sächsischen Kreislauf- und Bodenschutzgesetz (SächsKrWBodSchG). Demnach ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten.

Pflanzliche Abfälle sind vorrangig zu verwerten. Dies kann wie folgt geschehen. Pflanzliche Abfälle dürfen auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, durch

- Liegenlassen - Untergraben - Unterpflügen oder - Kompostieren
verwertet werden.

Ist dies nicht möglich, sind im Landkreis ausreichende Anlagen und Wertstoffhöhe vorhanden, welche Pflanzenabfälle annehmen. Die Standorte der Anlagen bzw. Wertstoffhöhe sind auf der Webseite des ZAOE unter www.zaoe.de nachzulesen.

Werden durch den Gemeindlichen Vollzugsdienst oder den Polizeivollzugsdienst Verstöße festgestellt, wird jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bestimmungen zuwiderläuft, zur Anzeige gebracht.

AMTSBLATT Novemberr 2025

Redaktionsschluss: 03.11.2025

Erscheinungstermin: 24.11.2025



Sonstige Mitteilungen

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Hiermit lädt die Oberschule Weinböhla alle Kinder und Schüler, Eltern und Interessierte zum Tag der offenen Tür herzlich ein.

Wir öffnen am Mittwoch, 03. Dezember 2025 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr unsere Türen und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Lernen Sie unsere vielfältigen Fachbereiche, die Ganztagsangebote und den Schulförderverein kennen.



Darüber hinaus laden wir Sie herzlich ein, an einem von unseren Schülern geführten Rundgang teilzunehmen oder unser kleines weihnachtliches Programm zu genießen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie über eine Änderung unseres traditionellen Weihnachtsmarktes informieren. In den vergangenen Jahren war es für unsere ehemaligen Schüler, aber auch für die Weinböhlaer Bürger eine schöne Tradition, den Weihnachtsmarkt mit den liebevoll geschmückten Ständen der einzelnen Klassen zu besuchen.

In diesem Jahr gestalten wir diese Schulveranstaltung jedoch neu. Grund dafür ist die sogenannte „Kuchensteuer“, die auf Grundlage einer neuen EU-Richtlinie künftig für alle Einnahmen – u. a. aus Kuchenverkäufen – an Schulen, Kitas und anderen öffentlichen Einrichtungen eine Umsatzsteuerpflicht vorsieht. Aktuell gilt noch eine Übergangsfrist bis 2026.

Es gibt Möglichkeiten, diese Regelung zu umgehen – etwa durch Spenden statt Verkaufspreise oder die Abwicklung der Verkäufe und Einnahmen über unseren Schulförderverein. Ich möchte Ihnen jedoch ehrlich und transparent kommunizieren: Angesichts der derzeitigen Herausforderungen habe ich mich entschieden, keine dieser Optionen zu nutzen. Auch die Umsetzung, Einführung, Finanzierung und Kontrolle der Hygiestandards in Form eines Hygieneausweises bei verkaufenden Schülern und Eltern übersteigt unsere Möglichkeiten.

Mein Kollegium und ich freuen uns trotz der Veränderungen darauf, Sie und Ihre Familie an diesem Tag begrüßen zu dürfen!

Ihr Gregor Nielebock, Schulleiter



Klassenfahrt der Klasse 6 a nach Bautzen

Am Mittwoch, den 3.9.2025 um 8 Uhr brach unsere Klasse zur Klassenfahrt nach Bautzen auf. Wir alle waren sehr aufgereggt. Die Hinfahrt war für alle sehr spaßig, trotz des Handyverbotes. In Bautzen angekommen, fuhren wir mit dem Bus zur Jugendherberge. Nach einer kurzen Belehrung gab es auch schon Mittagessen. Später ging es auch schon los zur Talsperre auf Schnitzeljagd. Das war gar nicht so einfach, denn wir haben uns mehrfach verlaufen. Die Schnitzeljagd hat die Klasse zum Abenteuerspielplatz geführt, wo wir dann zusammen gespielt haben. Ab 22 Uhr war dann Nachtruhe und alle haben an der Matratze gehorcht. Am zweiten Tag durften wir in Gruppen die Altstadt erkunden. Dazu gab es Aufgaben, die alle mit bravour gemeistert haben. Es war lustig und



interessant, denn man hat sehr viel über die Stadt erfahren. Nachdem wir die Tour beendet haben sind wir ins Schwimmbad gegangen. Nach dem Abendbrot durften wir T-Shirts bemalen.

Am letzten Tag ging es wieder Nachhause. Alle wären gerne länger geblieben.

Arthur Löwe



Danksagung

*Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Für die liebevolle Anteilnahme, die vielen Zeichen des Mitgefühls und das ehrende Geleit auf dem letzten Weg von

Reinhard Schulz

danken wir allen Angehörigen, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten von ganzem Herzen. Unser Dank gilt außerdem Herrn Pfarrer Frank, der Gärtnerei König und dem Bestattungshaus Helbig.



*In stiller Trauer
Seine Ehefrau Erika
und Kinder im Namen aller Angehörigen*

Praxis- und Gewerberäume in Niederau zu vermieten!

Die Gemeinde Niederau bietet ab sofort moderne, barrierefreie Praxis- und Gewerberäume an:

Ort: im Ring der Einheit 10, 01689 Niederau
Fläche: ca. 92 m²

Perfekt für Ihr Unternehmen oder Ihre Praxis!

- Zugang barrierefrei
- Parkplätze vorhanden
- Klimatisierung möglich

Interessiert?

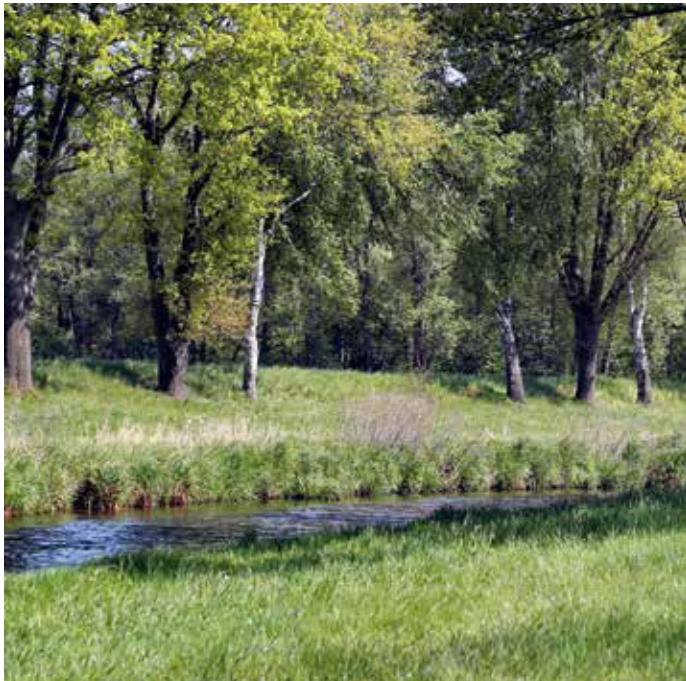
Kontaktieren Sie die Gemeindeverwaltung Niederau!
Rathenaustraße 4, 01689 Niederau, Tel.: 035243/336-0

Nutzen Sie diese Chance – wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Sonstige Mitteilungen

Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürger und Bürgerinnen,
stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.



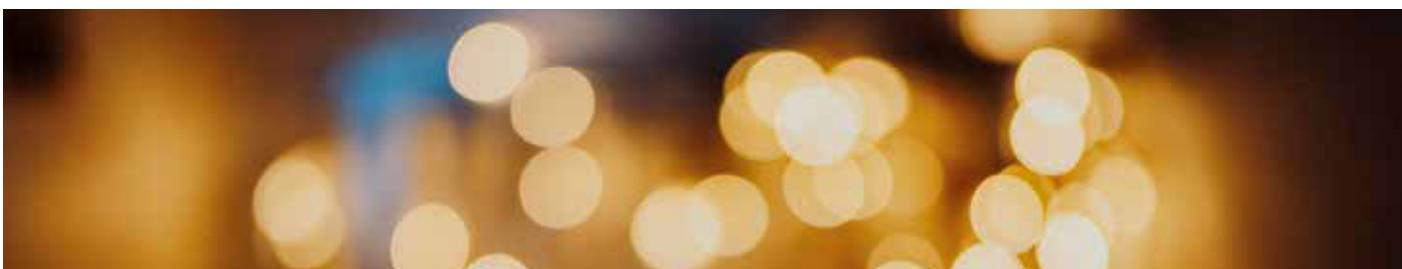
Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wasser- gesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab dem Ufer. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthaufen fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlarbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises



Veranstaltungskalender 2025

November

- | | | |
|--------------|------------|--|
| 07.11. | 19:00 | Kalenderlieder-Veranstaltung mit Kalendervorstellung „Dörfer rund um Coswig“ |
| 07.11. | 19:00 | Spieleabend |
| 15.11. | 17:00 | Karnevalsaufakt NKC |
| 15.11. | | Armbrustschießen |
| 18.11. | | Vereinsweihnacht |
| 22.11. | 09.00 Uhr | Herbstputz |
| 22.11. | 15:00 | Glühweinparty mit DJ Remo |
| 23.11. | 14:00 | Skattunier |
| 28.11. | 18:00 | Apré Ski Party im Weingut |
| 29.11. | | Weihnachtsmarkt |
| 29. – 30.11. | | Schlossweihnacht |
| 30.11. | 12 - 16:30 | Tierheim-Weihnacht |
| 30.11. | 14:00 | Kirmes & Adventsnachmittag |

Vereinshaus Oberau

Haus Grobere, Sport- u. Freizeitverein Gröbern e.V.

Hof Handreak, Hauptstr. Niederau

Wainhäuschen Oberau /NVA Fallschirmspringer und Freunde

Obere Aue e.V.

Schloßpark Oberau

Gellertberg

KBO

Weingut Loose

Heimatverein Großdobritz e.V.

Wasserschloss Oberau

Tierheim Gröbern

Weingut Loose

Dezember

- | | | |
|--------|--|-------------------------|
| 05.12. | | Seniorenweihnacht |
| 13.12. | | Lichtelfest |
| 20.12. | | Weihnachtsgänseschießen |
| 20.12. | | Winterfeuer |

Heimatverein Großdobritz e.V.

Gohlis auf der Höhe e.V.

Sächsischer Jagd- und Schützenv. Großdobritz e.V. 1990

Heimat- und Schützenv.Ockrilla e.V.

Aus unserer Gemeinde

GlasfaserPlus informiert:

Insolvenzantrag des Baupartners Ellin Line - Glasfaserausbau wird gesichert fortgeführt



Köln, am 18.09.2025 - Der Glasfaseranbieter GlasfaserPlus teilt mit, dass der bisherige Baupartner Ellin Line, der die Bauarbeiten in Niederau verantwortet hat, Insolvenz angemeldet hat.

„Der Insolvenzantrag der Ellin Line ist eine bedauerliche Entwicklung, die Auswirkungen auf unsere laufenden Ausbauprojekte hat. Wir handeln bereits und, um bestmöglich mit der Situation umzugehen“, erklärt Andreas Dankert Relationship Manager der GlasfaserPlus. Um die Handlungsfähigkeit sicherzustellen, hat die GlasfaserPlus sofort reagiert:

- Alle offenen Arbeiten und Mängel wurden durch eigene Teams vollständig erhoben.
- So schnell wie möglich werden externe Fachunternehmen beauftragt, um die notwendigen Arbeiten abzusichern und bestehende Mängel zu beheben.
- Parallel wird ein neuer, zuverlässiger Baupartner ausgewählt, der den Glasfaserausbau in den betroffenen Kommunen zu Ende führt.

„Für uns steht fest: Wir halten unser Ausbauversprechen. Auch wenn unser bisheriger Baupartner seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, stellen wir sicher, dass die Arbeiten abgeschlossen werden“, betont Andreas Dankert.

GlasfaserPlus GmbH
Relationship Management Mitteldeutschland
Schanzenstraße 6-20
1.14.Kupferhütte
51063 Köln

Herbstputz im Schlosspark – Helfende Hände gesucht!

Die Gemeinde lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich am Herbstputz im Schlosspark zu beteiligen. Gemeinsam wollen wir am **Samstag, den 22. November 2025**, den Park von Laub und kleinen Ästen befreien und ihn für die Winterzeit vorbereiten.

Treffpunkt ist um **9:00 Uhr am Spielplatz des Schlossparks**.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, eigenes Arbeitsgerät (Rechen, Gartenschere, Handschuhe etc.) mit.

Wir freuen uns auf zahlreiche helfende Hände und einen schönen gemeinsamen Vormittag im Zeichen der Gemeinschaft und des Naturschutzes!

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Der Bürgermeister der Gemeinde Niederau lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur nächsten Bürgersprechstunde ein.

Datum: 25.11.2025

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Ort: Jessen, Vereinshaus Jessen

Datum: 20.01.2026

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Ort: Gröbern, Vereinshaus Grobereg

Die Bürgersprechstunde bietet Gelegenheit, persönliche Anliegen, Fragen und Anregungen direkt im Gespräch vorzubringen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Angebot wahrzunehmen.

Kita „Auenknirpse“ Oberau



Bienchengruppe Kindertagesstätte

Auenknirpse

Großdobritzerstr.12, 01689 Niederau

Wo: Kita Auenknirpse

Wann: **15:00 – 16:00 Uhr**

jeden ersten Mittwoch im Monat

Wer: Kinder ab einem **dreiviertel Jahr**,

welche in der Kita Auenknirpse

bereits **angemeldet** sind mit

ihren Mamas/Papas

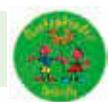


Anmeldung unter: **035243/36153**, auenknirpse@niederau.info

Wir freuen uns darauf Ihre Familiennennzulernen!

Ansprechpartner: Yvonne Rühle, Marion Greim und Evelyn Berger
Krabbelgruppe Kita Auenknirpse

Kita „Gartenkinder“ Ockrilla



Krabbelgruppe bei den Gartenkindern für zukünftige Hasen- und Igelkinder

Wann: Jeden 1. Montag im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr

Wo: Kita „Gartenkinder“, Jessener Straße 7, 01689 Niederau

Zum Spielen, Kennenlernen und Austauschen.

Für Wen? Für alle kleinen Krabbler, welche mindestens **9 Monate** alt und bereits in unserer Kita **angemeldet** sind.

Anmeldung: 03521/405968 oder E-Mail: gartenkinder@niederau.info

Ansprechpartnerinnen sind das Krippenteam:

Susan Wodarzyk, Andrea Piper, Catrin Quick und Caroline Bartsch

Weihnachtsmarkt

Die „Gartenkinder“ Ockrilla laden herzlich zum Weihnachtsmarkt ein!

Mittwoch, 03. Dezember 2025
Uhrzeit: 16:00 – 19:00 Uhr

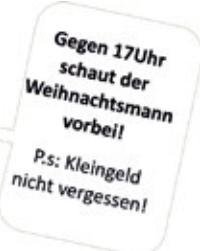
in der Kindertagesstätte „Gartenkinder“ Ockrilla,
sowie dem Außengelände!

Es gibt die Möglichkeit etwas Weihnachtliches zu basteln,
gemütlich an der Feuerschale zusammenzusitzen oder bei
der Tombola sein Glück zu versuchen.

Zudem verlocken süße und herzhafte Leckereien und weihnachtliche Getränke, Klein und Groß mit ihrem Duft.

Lassen wir es uns an diesem Nachmittag gutgehen und von
der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern!

Wir freuen uns auf alle Gäste!



Aus unserer Gemeinde

50 Jahre Hirschberg oder wie Leutershausen und Großsachsen zusammenfanden



Unsere Partnergemeinde Hirschberg feierte ihre goldene Hochzeit, vor 50 Jahren schlossen sich Leutershausen und Großsachsen zu einer Gemeinde zusammen. Dies wurde gefeiert und wir, eine kleine Abordnung aus Niederau, durften dabei sein. Bereits am Freitag Abend erwartete uns eine bunte Veranstaltung, organisiert von den Vereinen Hirschbergs. Ein buntes Potpourri verschiedener Chöre führte durch den Abend, wobei uns der Männerchor sehr beeindruckt hat. Alle Altersklassen waren vertreten, es war ein echter Ohrenschmaus, und es kamen Erinnerungen hoch. Niederau hatte vor langer Zeit eben so einen Chor. Wie schön wäre es doch, wenn sich jemand fände, der diese Tradition wieder aufleben lässt.



Überrascht wurden wir vom Hirschberger Lied, gesungen vom Gemeinderat Hirschbergs, das konnte sich wirklich hören lassen. Auch ein Dorftheater fehlte nicht, welches den oft nicht einfachen Zusammenschluss von „Hause und Sasse“ auf witzig frische Art darstellte.

Wie man über den Nachbarn die Nase rümpfte, sich an der Ortsgrenze traf, um einen Meinungsaustausch auf handfester Basis auszutragen, dem Anderen keinen Vorteil gönnte, sich auf den gemeinsamen Namen nicht einigen konnte, und wie man letztendlich zusammengewachsen ist, mit Ehrlichkeit untereinander, Einsatzbereitschaft im Privaten oder in Vereinen, der Liebe und Verbundenheit zum Ort und der Pflege von Traditionen.

Ein spürbarer Stolz auf den kurpfälzischen Dialekt gab uns Sachsen ordentlich was auf die Ohren.

Am Samstagvormittag wurde vor der Sporthalle ein Baum gepflanzt, den Niederau Hirschberg zur „Goldenen Hochzeit“ schenkte, als „lebendiges Zeichen der Dankbarkeit und tief verwurzelter Freundschaft unserer Gemeinden“.



Und nein, der Bürgermeister musste das Pflanzloch nicht selber graben, die Mitarbeiter des Hirschberger Bauhofes hatten da was vorbereitet. Eben diese Mitarbeiter waren das ganze Wochenende mit viel Engagement im Einsatz, ob Bühnenbau, Müllentsorgung, Absicherung der Veranstaltungen.

Mit den Bürgermeistern der Partnergemeinden begab sich eine Abordnung auf den Friedhof nach Handschuhsheim, um Herrn Klaus Reinhard, ein langjähriges und sehr engagiertes Mitglied der Partnerschaftskom-

mission Hirschbergs, einen letzten Gruß zu erweisen, mit einem wunderschönen Gesteck der Gärtnerei König.

Nach einer Stadtführung durch das altehrwürdige Heidelberg ging es nach ganz kurzer Verschnaufpause zur nächsten Veranstaltung wieder in die Heinrich-Beck-Halle, welche übrigens etwa 700 Personen fasst. Ein schöner Abend mit Gesang, Steptanz, Akrobatik und einem großartigen Kabarettisten, der durch die Veranstaltung führte und mit Charme und Witz die kleinen und großen Sorgen der Zeit aufs Korn nahm.

Mit der Botschaft: Lebe nicht im Gestern und sorge dich nicht um Morgen, lebe, schöpfe und genieße das Jetzt.

Am Sonntag Morgen fanden sich alle zum ökumenischen Gottesdienst ein, es wurden noch Höflichkeiten zwischen den Bürgermeistern ausgetauscht, anschließend startete ein Familientag mit bunten Markttreiben. Für uns begann die Heimreise, vollgepackt mit neuen Eindrücken, schönen Erlebnissen, neuen Freundschaften und Erkenntnissen.

Wir wurden oft auf unsere 750-Jahr Feier angesprochen, welche bei allen Partnergemeinden einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Auch wir sind eine zusammengewürfelte Gemeinde, aber wenn alle mit anpacken, lässt sich viel schaffen. Es ist schön zu sehen, wie ein Ort aufblüht, wenn sich jeder mit einbringt, für ein schönes gemeinsames Zuhause.

Ein Wunsch wurde Wirklichkeit

Ein besonderer Tag für die Jugendfeuerwehr Niederau: Ein lang gehegter Wunsch der Nachwuchs-Feuerwehrleute ging in Erfüllung. Sie durften den Arbeitsplatz ihres ehemaligen Jugendwartes, Polizeimeister Wehner, hautnah erleben – und waren begeistert!



Pünktlich um 10 Uhr trafen die 13 Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren gemeinsam mit ihren vier Betreuern am Polizeirevier in Großenhain ein. Dort wurden sie bereits von Polizeimeister Wehner erwartet, der die Jugendfeuerwehr bis zum letzten Jahr engagiert betreut hatte. Zunächst noch etwas schüchtern betraten die jungen Besucher das Revier – doch die anfängliche Zurückhaltung wichen schnell purer Neugier.

„Von außen sieht das Revier gar nicht so groß aus“, staunte eines der Kinder. Doch drinnen gab es viel zu entdecken: Fahrzeuge, Ausrüstung, Technik – alles wurde genau unter die Lupe genommen. Mit sichtlicher Freude und viel Geduld führte Polizeimeister Wehner seine ehemaligen Schützlinge durch die Räumlichkeiten und erklärte anschaulich, wie der Polizeialltag aussieht.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Kinder von den Polizeifahrzeugen und der umfangreichen Ausrüstung. Es wurde viel gefragt – zum Beispiel, wie die Polizei eigentlich Raser aufspürt oder was mit festgenommenen Verbrechern passiert. Geduldig beantwortete PM Wehner alle Fragen und vermittelte den jungen Feuerwehrmitgliedern ein spannendes Bild von der Polizeiarbeit.

Ein wichtiger Aspekt des Besuchs: Die Kinder lernten auch, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr ist – nicht nur im Einsatz, sondern auch im gegenseitigen Verständnis für die Aufgaben des jeweils anderen.



Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedete sich die Jugendfeuerwehr Niederau von Polizeimeister Wehner und trat die Rückreise an – mit vielen neuen Eindrücken, einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl und vielleicht auch mit dem einen oder anderen neuen Berufswunsch.

Anmeldung Senioren-Weihnachtsfeier 2025

Abgabe an Gemeindeverwaltung bis 30.11.2025

Eigenanteil: 5,00 EURO pro Person (wird vor Ort bezahlt)

Wir/ ich nehme/n an der Senioren-Weihnachtsfeier am Donnerstag, den 04.12.2025 teil.

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____ Personenzahl: _____

Telefon: _____ Eigenanreise (z.Bsp.: eigener PKW): _____

Gewünschte Bushaltestelle:

- | | | | |
|--------------------------|------------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | 12:50 Uhr Ockrilla Dorfplatz | <input type="checkbox"/> | 13:00 Uhr Gröbern Gasthof (Kirche) |
| <input type="checkbox"/> | 13:05 Uhr Jessen Wendeplatz | <input type="checkbox"/> | 13:10 Uhr Großdobritz Fleischerei |
| <input type="checkbox"/> | 13:15 Uhr Gohlis BHST | <input type="checkbox"/> | 13:20 Uhr Oberau Haltestelle (Ri. Niederau) |
| <input type="checkbox"/> | 13:25 Uhr Niederau Bahnhof | | |

Bitte melden Sie sich auch an, wenn Sie mit dem PKW anreisen!



Zugang zum Saal: über 5 gut ausgebauten Stufen; Rollstuhlfahrer – barrierefrei
Anmeldung: bis **30.11.25** mit Anmeldebogen oder telefonisch **035243/ 3360** Frau Reinhold

Tag der Veranstaltung: Donnerstag, 04.12.2025

Veranstaltungsort: Kulturhaus Niederau, Hauptstraße 8, 01689 Niederau Einlass: ab 13.30 Uhr

Kaffeetrinken und Programm: 14:00 Uhr – 16:45 Uhr

Ende: 17:00 Uhr mit festlicher Erleuchtung der Weihnachtslichter (draußen)

Eigenanteil: 5,00 EURO pro Person (wird vor Ort bezahlt)

Für Rückfragen stehen wir unter obigen Telefonkontakt gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine besinnliche Feier.

Herzliche Grüße,

Ihr Verein Niederau bewegt e.V. & das Kulturhaus Niederau



Medizinisches

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



Blutspenden nach einer Erkältung:

DRK ruft gesunde Menschen im Herbst zum Spenden auf



Im Herbst startet die sogenannte Erkältungssaison. Nasskaltes Wetter erhöht die Anfälligkeit für Infektionen, wenn der Körper auskühlt und die Durchblutung der Schleimhäute dadurch reduziert wird. Dies erleichtert Viren und Bakterien das Eindringen. Zusätzlich wird durch den Aufenthalt in geschlossenen Räumen die Übertragung erleichtert, wodurch also auch eine erhöhte Ansteckungsgefahr besteht.

Wer an einer akuten Erkältung leidet, kann nicht Blut spenden. Doch wann ist eine Spende danach wieder möglich?

- Nach einem komplikationslosen Infekt: sieben Tage ab Symptomfreiheit
- Nach einer Infektion mit Fieber: 28 Tage ab Symptomfreiheit
- Nach Einnahme eines Antibiotikums: vier Wochen nach der letzten Einnahme
- Nach Gripeschutzimpfung: Bei Beschwerdefreiheit ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung direkt wieder möglich

Diese Regelungen dienen dem Schutz des Spenders/der Spenderin selbst, aber auch dem der Patienten, denen mit der Blutspende geholfen wird. Vor einer Erkältung schützen kann man sich beispielsweise durch gutes Lüften von Innenräumen, Bewegung an der frischen Luft, regelmäßiges Händewaschen (insbesondere vor und nach dem Essen). Wer bereits eine Erkältung hat, sollte sich viel Ruhe gönnen und viel Flüssigkeit zu sich nehmen, im besten Fall Tee.

Weitere Informationen finden sich auch in dem Beitrag Keine Blutspende bei Erkältung im DRK-Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

Datum	Einrichtung/Anschrift	Uhrzeit
04.11.	Ottendorf-Okrilla, Oberschule Radeburger Straße 23	14:30 – 19:00
10.11.	Radebeul, Diakonie Obere Bergstraße 1	13:30 – 17:30
17.11.	Radeburg, Grundschule Meißner Berg 80	15.30 – 19.00
20.11.	Boxdorf, Kurfürst-Moritz-Schule Schulstraße 27	15.30 – 19.30
24.11.	Radebeul, Koenig & Bauer, Sanitätsstelle Gebäude 249, Friedrich-List-Straße 47	11.00 – 14.30
28.11.	Coswig, Gymnasium Melanchthonstr. 10	15.30 – 19.00

Änderungen vorbehalten.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Niederau – die 43.

Auf den Spuren alter Kulturen
Inkas, Maja's und Azteken,
machten auch schon schöne Feten!



Ja, es ist schon wieder soweit. Bekanntlich kommt nach dem Oktober der November und da, genau am 11.11., starten die Niederauer Karnevalisten in ihre 43. Saison.

Das neue Motto zeigt ja schon, wo wir uns diese Saison hinbegeben wollen. Schöne Feten feiern ist auch voll in unserem Sinne, und so haben wir das Hin und Her ausdiskutiert und abgewogen und uns entschlossen, den Start in die neue Saison

am 15. November 25 ab 17.00 Uhr
auf dem Hof Handreak, Hauptstr. in Niederau

zu vollziehen. Bei guter Laune, mit Essen und Trinken und natürlich einem Programmteil und Musik von DJ Janos starten wir in die närrische Zeit. Wer uns einen „schmalen Taler (5€)“ in die Hand drückt ist dabei! Da die Fete unter freiem Himmel stattfindet, ist ein warmes Jäckchen angebracht.

Also – auf zur Karnevalsfete vor der Haustür!

Nun gleich noch die wichtigen Informationen für die 43. Saison:

Alle Veranstaltungen finden wieder im Gasthof Großdobritz statt! Ein **vorgezogener Kartenverkauf** für alle Abendveranstaltungen findet am **15.12.25 ab 19.00 Uhr auf dem Hof Handreak statt**

ACHTUNG: auch für den Seniorenfasching (ohne Platzreservierung) Restkarten: ab dem 18.12.25 im „Nagelstübchen Ramona“ Oberauer Str.

Nun die einzelnen Veranstaltungen:

Seniorenfasching:	07.02.26 ab 16.11 Uhr	es saßen die alten Germanen ...
Kinderfasching:	08.02.26 ab 15.11 Uhr	kleine Trolle – feiern tolle
1. Abendveranst.:	14.02.26 ab 19.11 Uhr	heute haun wir richtig rein - mit Dino, Keule, Feuerstein
1. Kehraus:	20.02.26 ab 20.11 Uhr	Ossiball: vorwärts immer - rückwärts nimmer
2. Kehraus:	21.02.26 ab 19.11 Uhr	Ritter, Knappen, alte Drachen – heute lassen wir's richtig krachen

Das sollen erstmal die wichtigsten Informationen für Euch sein. In den nächsten Dorfblattausgaben werden alle Infos und Aktualitäten bereitgestellt.

Nun erst einmal – auf zum Saisonstart am 15.11.25 im „Hof Handreak“

Es freuen sich die Niederauer Karnevalisten und verbleiben mit einem kräftigem HeJo He – NKC!



Bauernhof Friede

- Kartoffeln (5 und 12 kg)
- im Hofladen: Äpfel, Honig, Säfte, Weine, Liköre
- Schlachtschweine können bei uns bestellt werden

Weine aus eigener Erzeugung
– Müller Thurgau, Goldriesling –

Bauernhof Friede
Radeburger Straße 8
01689 Niederau OT Gröbern
Tel.: 03521 406740 oder 0172 3711206
E-Mail: Friede-Niederau@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo./Di. 14–17 Uhr
Mi. geschlossen
Do./Fr. 14–17 Uhr
Sa. 9–12 Uhr o. n. Vereinbarung

Kirchliche Mitteilungen



TERMINE NOVEMBER 2025

NIEDERAU – OBERAU – GRÖBERN – GROSSDOBREITZ

GOTTESDIENSTE

Freitag, 31. Oktober – Reformationstag

10.00 Uhr Gemeinsamer Kirchspielgottesdienst zum Reformationstag mit KiGo, Chor und Posaunenchor in Gröbern (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 2. November

10.00 Uhr Gottesdienst in Oberau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo, Abendmahl und Bläserquartett in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 9. November

8.30 Uhr Gottesdienst in Niederau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 16. November

8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen in Oberau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen in Gröbern (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Mittwoch, 19. November – Buß- und Betttag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade mit MartinsChor in der kath. Kirche Weinböhla, Barthshügelstr. 20 (Pfr. Gatz/Pfr. Reißmann)

Sonntag, 23. November – Ewigkeitssonntag

8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen in Großdobritz (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen in Niederau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo, Kirchenchor und Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 30. November – 1. Advent

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest in Gröbern (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16

KONTAKT:

Öffnungszeiten für Pfarramt/Friedhofsverwaltung in Niederau, Kirchstr. 29:

Donnerstag: 8.00–14.30 Uhr Tel.: 035243 36535
Pfr. Philipp Frank, Niederau Tel.: 035243 476797

KONTAKT:

Öffnungszeiten für das Pfarramt Weinböhla, Kirchplatz 16:

Dienstag: 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr Tel.: 035243 36250

Anschrift und Kontaktdaten des Kirchspiels:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
Ravensburger Platz 6
01640 Coswig
Tel.: 03523 75894
Fax: 03523 774417
ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de
www.kirchspiel-cwn.de

Frauendienste

(Beginn jeweils um 14.00 Uhr mit Pfr. Frank)

Dienstag, 04.11. – Niederau

Mittwoch, 05.11. – Gröbern

Mittwoch, 12.11. – Oberau

Donnerstag, 13.11. – Großdobritz

Frauendienst Jessen:

Montag, 3. November 2025, 19.00 Uhr – Buchlesung mit Heike Herzog im Vereinshaus Jessen

Junge Gemeinde

donnerstags, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Niederau

Abendandacht für den Frieden in Weinböhla

Zur nächsten „Abendandacht für den Frieden“ laden wir am Mittwoch, dem **05. November, um 18.00 Uhr** in die St. Martinskirche Weinböhla ein. Sie sind herzlich willkommen! Das Andachtsteam

Martinstag

Dienstag, 11. November 2025, 17.00 Uhr,

Kirche Großdobritz – Andacht mit Martinsspiel und Laternenenumzug

Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Orgelkonzert zum Reformationstag

Freitag, 31. Oktober 2025, 17.00 Uhr, Kirche Brockwitz

Freuen Sie sich auf Orgelmusik für vier Hände und vier Füße von Barock bis Moderne.

Mitwirkende: Friedrich Sacher – Orgel (Coswig)
Philipp Göbel – Orgel (Nossen)

Der Eintritt ist frei.

Aus der Tiefe – Coswiger Geschichte in Wort und Klang

Sonntag, 16. November 2025, 17.00 Uhr, Peter-Pauls-Kirche Coswig

Konzert im Rahmen der Friedensdekade mit Tagebuch-Texten von 1945 und Orgelmusik

Mitwirkende: Matthias Hartig – Lesung
Friedrich Sacher – Orgel

Der Eintritt ist frei.

Geistliche Abendmusik zum Buß- und Betttag

Mittwoch, 19. November 2025, 17.00 Uhr, Peter-Pauls-Kirche Coswig

Duette, Arien und Orgelmusik

Mitwirkende: Gundula Rosenkranz – Sopran
Katrin Pehla-Döring – Sopran
Friedrich Sacher – Orgel

Der Eintritt ist frei.

Chorkonzert zum Ewigkeitssonntag mit dem Jungen Ensemble Dresden

Sonntag, 23. November 2025, 17.00 Uhr, Peter-Pauls-Kirche Coswig

Das Ensemble, welches ein breites und ausgesprochen flexibles Musikrepertoire von der Renaissance bis hin zum Obertongesang pflegt, wird ein Programm passend zum Thema dieses Tages zusammenstellen und stimmungsvoll in Szene setzen.

Leitung: Robert Schad

Weitere Informationen zum Programm, Eintritt etc. entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen und unseren Internetseiten.

Adventsmusik der Posaunenchöre

Sonnabend, 29. November 2025, 17.00 Uhr, Kirche Gröbern

Mitwirkende: Posaunenchöre der Altephorie Meißen und der Meißen Bläserkreis

Leitung: Landesposaunenwartin Maria Döhler
Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsbäume gesucht

Damit die Kirchen zum Christfest in Niederau, Oberau, Gröbern und Großdobritz auch dieses Jahr festlich geschmückt sind, werden wieder Weihnachtsbäume gesucht. Wer ein geeignetes Exemplar in entsprechender Form und Größe spenden möchte, melde sich bitte in einem der Pfarrämter des Kirchspiels.

Pfarrer Philipp Frank

Vereinsmitteilungen

HSV Weinböhla : SV Niederau 20:25 (10:9)

Nach dem packenden Derbysieg gegen Radebeul stand an diesem Samstag das nächste Highlight an: Sechs Jahre Funkstille, keine Derby-Action, und dann gleich so ein Kracher: Weinböhla gegen Niederau. Schon Stunden vor Anpfiff war die Nassauhalle bis auf den letzten Platz voll – und wer zu spät kam, durfte eben von draußen lauschen, wie drinnen die Halle bebt.

Die Partie begann, sagen wir mal, wie ein erstes Date: nervös, verkrampft, und mit vielen Einzelaktionen, die eher in die Kategorie „kann man so machen, muss man aber nicht“ fielen. Unsere Jungs aus Niederau waren dabei besonders großzügig und schossen den gegnerischen Torwart warm.

Die Abwehr stand solide, aber vorne ging einiges liegen. So mussten wir uns zur Pause mit einem 10:9-Rückstand begnügen. Halb so wild, dachten wir, schließlich sind wir bekannt dafür, dass wir uns in der zweiten Hälfte erst richtig warmspielen.

Nach der Pause platzte endlich der Knoten. Unsere Männer erinnerten sich, dass sie Handball spielen können – und wie! Das Tempo wurde angezogen, die Angriffe plötzlich so flüssig, dass man sich fragte, ob da nicht heimlich noch ein Training „schneller Gegenstoß“ eingeschoben worden war.

In der 45. Minute gingen wir erstmals in Führung. Und weil's so schön war, legten wir gleich einen 1:5-Lauf nach. Plötzlich stand Weinböhla mit hängenden Köpfen da, während unsere Fans die Halle auseinandernahmen (natürlich nur akustisch).

Besonders stark: die Breite im Angriffsspiel. Mal kamen die Dinger aus dem Rückraum, mal über außen – und spätestens, wenn Lucas Blanck (7 Treffer) oder Robert Ritter (5 Tore) die Hand hoben, durfte der Heimtorwart schon mal resigniert nach hinten schauen. Auch die Ilschner-Brüder bewiesen, dass Handball durchaus Familiensache sein darf (zusammen 7 Tore).

Und hinten? Da stand die Abwehr wie ein Bollwerk, kompakt und bissig. Wenn doch mal ein Weinböhlaer durchkam, wartete Kevin Hein zwischen den Pfosten – und der hatte an diesem Abend sichtbar Spaß daran, die Gastgeber zur Verzweiflung zu bringen.

Die letzten Minuten? Ein einziger roter Teppich Richtung Derbysieg. Als die Fans schon fünf Minuten vor Schluss „Derbysieger“ brüllten, war die Messe eigentlich gelesen. Endstand: 20:25. Niederau siegt – und das ohne hässliche Szenen, ohne Gezeter. Nur purer Handball und eine Halle, die aus allen Nähten platzt.



Dass an diesem Wochenende alle Mannschaften des Vereins (von den Kids bis zu den Männern) Siege einfuhren, setzte dem Ganzen noch die Krone auf.

Danke an unsere unglaublichen Fans, die die Nassauhalle gefühlt in eine Auswärtsöhle verwandelt haben. Ohne euch wäre dieser Abend nur halb so schön gewesen. Wir sind immer noch ein bisschen sprachlos – und vielleicht auch heiser.

Für Niederau: Staps, Hein, Fetzer (1), Kirste, Arnold, Haberstock (2), Blanck (7), Ilschners (4+3), Geisler, Gröger (1), Marushak, Wustlich, Zschocke (2), Ritter (5)



Männer: Ungeschlagen in die Oktoberferien

Aus den vergangenen Partien wusste man, dass der Start häufig verschlafen wurde und man die gesamte Spielzeit einem Rückstand hinterhereilte.

Aber diesmal nicht: Von Anfang war Vollgas angesagt, auch wenn die ersten 15 Minuten noch von Fehlern und schweren Beinen in der Abwehr geprägt waren. Nach einer Auszeit der Gäste aus Niederau änderte sich dies. Man gewann mehr und mehr Bälle in der Abwehr, auch dank einer starken Leistung vom Schlussmann Patrick Richter.

Im Angriff spielte die Jungs befreit auf und die angesagten Varianten wurden erfolgreich zu Ende gespielt. So ging es mit einer 8-Tore-Führung in die Pause.

Diese nutzen die Spieler zum Durchzuatmen, um auch die 2te Hälfte konzentriert zu bestreiten. Man spielte sehr aufmerksam in der Abwehr und wieder wurden die Bälle gewonnen und schnelle Konter erfolgreich abgeschlossen. Auch der zweite Schlussmann Richard Sträußl konnte durch seine Paraden glänzen und der Abwehr den Rücken stärken.

Die Kräfte beim Gegner schwanden mit fortlaufender Spielzeit und das nutzten die Männer der 2ten konsequent mit vielen schnellen und konzentrierten Angriffen.

Mit viel Freude am Handball und einer starken mannschaftlichen Leistung gewann letztendlich die 2.

Männermannschaft ihr Punktspiel bei der SG Weixdorf mit 30:45 und festigt damit ihren Platz an der Tabellenspitze.

Für Niederau: Richter (TW), Sträußl (TW), Schönherr A. (6), Anders (2), Geisler (4), Schubert, Lässig, Gerlitz (1), Behnke (2), Huhn (3), Nagler (2), Maruschtschak (3), Schönherr J. (4), Hofmann (3), Ilschner (15)

HEIMSPIELTAG - Heiliger Grund
08.11.2025

09:00 Uhr mJD vs. SC Riesa

11:00 Uhr mJC vs. Motor Wilsdruff

13:00 Uhr M3 vs. HC Elbflorenz IV.

15:00 Uhr M2 vs. SG Klotzsche

17:00 Uhr M1 vs. HC Elbflorenz III.

NIEDERAU
SV 1891 e.V.

Für den Verein den wir lieben!

Vereinsmitteilungen

Rückblick auf unvergessliche 845 Jahre Gröbern – Danke an unsere wunderbare Gemeinschaft

Wenn man unsere fünf Dorfingänge passiert, durch unsere Straßen und Winkel geht, spürt man sofort etwas, das in der Hektik der Städte verloren zu sein scheint: Zugehörigkeit und Geborgenheit. Hier tragen die Menschen ihre Traditionen wie einen Schatz im Herzen. Und deshalb waren wohl alle mit so einer Begeisterung bei der Planung und Umsetzung dabei, wurden im Vorfeld alle Gärten geschmückt, Strohpuppen gebaut und allerlei Zeugnisse der Vergangenheit vom Dachboden gekramt, so dass ein wundervolles 4-Tage-Museum - unter Leitung von Jürgen Riesner - entstehen konnte. Besonders schön war zu sehen, wie Jung und Alt zusammengekommen sind – Nachbarn, Freunde, Familien, Kinder und Gäste von außerhalb. Unser heimatlicher Filmabend am Donnerstag und die überraschende Ziehung der nächsten „55-Meter-Tisch-Gastgeber“ läuteten das Dorffest ein. Die jeweiligen Abschnittsbevollmächtigten konnten in den Überraschungseiern ihre entsprechende Jahreszahl finden:

2026 Am Rötzschberg, 2027 Im Winkel, 2028 Ockrillaer Berg, 2029 Jessner Weg, 2030 Schmiedeweg, 2031 Radeburger Straße.

Von allen besonders spannend verfolgt: unsere Whisky-Ausgrabung. Ganze zehn Jahre war es her, dass diese Flasche im Erdreich des Festgeländes verbuddelt wurde, anlässlich des letzten Dorffestes. Und nun wurde es höchste Zeit, die gereifte Rarität zu verkosten. Binnen kürzester Zeit war der begehrte Tropfen – damals gesponsert von Familie Kaßner – bis auf den Grund geleert. Schnell fand sich für diese Gröbern-Tradition ein neuer Sponsor - Familie Altmann - , sodass wir einer guten Reifezeit bis 2030 entgegenblicken können.

Traditionell ging es auch am Freitag zu: Mit Wappenfahne, unserem Gröbern-Lied (hat fast 90 Jahre auf dem Buckel) und dem ganzen Dorf wurde der Bierfassanstich gefeiert und das Dorffest offiziell eröffnet. Mit Tanz und Unterhaltung ging es bis in die Nacht.

Der Sonnabend begann mit einem Morgengruß – unserer Yogastunde im Festzelt. Nachmittags gab es das legendäre Kuchenbuffet, liebevoll von so Vielen aus dem Dorf gebacken – ein echtes Stück Heimat auf dem Teller. Für unsere große Zahl an Kindern lockte ein toller Spieletarcours, Kinderschminken und ein Kinderkarussell. Ein Blick ins Dachdeckerhandwerk gelang bei Tom Heinemann, denn dort konnten Kinder und Erwachsene Schieferherzen schneiden und anschließend gestalten. Unsere Apfel-Tombola sorgte für reichlich Vitamine unter den Besuchern. Deshalb konnten auch Schneewittchen und die sieben Zwerge nicht „NEIN“ sagen. Mit unserem DEEJAY MR.RGR ging es stimmungsvoll bis weit nach Mitternacht.

Am Sonntag gab es einen besonderen Familiengottesdienst mit einer Hutmodenschau im Festzelt. Anschließend konnte man den Spinerrinnen bei ihrem Handwerk zu sehen oder stieg im Kirchturm bis zu den Glocken hoch.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben: an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau unermüdlich mit angepackt haben, an diejenigen, die am Tresen und an ihren Ständen mit ganz viel Herz bedient und gewerkelt haben, an die Musiker der BAND „Schulplatz“, unser DJ und an die Kulturguppe, die allesamt für beste Stimmung sorgten, an die Sponsoren, an die vielen Gestaltungskünstler mit Pinsel, Werkzeugkasten und Blumenkorb. Wir sagen Danke für die Yogastunde und das Schauspinnen, allen Transportdiensten, für „Resi, i hol di mit dem Traktor ab“ und dem Traktorshuttle zwischen Festzelt und Kirchturm – und natürlich an euch alle, die dabei waren. Ohne euch wäre dieses Fest nicht das, was es war: ein lebendiges Zeichen für unsere tolle Dorfgemeinschaft. Gemeinsam haben wir gelacht, gefeiert und Momente geschaffen, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Gröbern, 30.08.2025, Simone Stelzner



Kursangebot der VHS im Landkreis Meißen



Anmeldung:
Tel.: 0351 / 65 27 69 30
Fax: 0351 / 830 14 76
schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.
 Sidonienstr. 1a, 01445 Radebeul
E-Mail: uhleemann@vhs-LKmeissen.de

Kurs-Nr.	Titel	Ort	Datum	Zeit	Kurs-Nr.	Titel	Ort	Datum	Zeit
25M410103	Deutsch A1/1	Meißen	29.10.2025	12:45	25M131019	Wanderung: Feuersbrunst und Wolfsgeheul	Meißen	16.11.2025	10:00
25M535023	maximal digital! - Teil 1: Basiswissen Handy+PC alles ok?	Meißen	29.10.2025	14:00	24C222002	Handlettering: Weihnachtskarten gestalten	Coswig	21.11.2025	15:00
25M511201	Mein Computer und ich (Aufbaukurs)	Meißen	30.10.2025	09:00	25M249003	Kerzen gießen – mit passendem Kerzenhalter	Meißen	24.11.2025	17:00
25M353005	Wechseljahre	Meißen	30.10.2025	18:00	25M410326	ONLINE: Deutsch B1/2	Meißen	26.11.2025	08:30
24M411302	Deutsch Alpha 6	Meißen	31.10.2025	08:45	25M535029	maximal digital! - „Mediensprechstunde“	Meißen	26.11.2025	14:00
25M158031	Digitale Selbstverteidigung: praktische Datensicherheit erkämpfen	Meißen	03.11.2025	15:00	25M410324	Deutsch B1/1	Meißen	27.11.2025	13:30
25M311004	Integrales Yoga	Meißen	03.11.2025	16:00	25M234002	Spinnen mit dem Spinnrad für Anfänger	Meißen	28.11.2025	16:00
25M533216	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Meißen	04.11.2025	15:00	25M158023	Kostenfallen, Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte im Internet	Meißen	02.12.2025	14:00
25M426101	Französisch Grundkurs A1, 1. Semester	Meißen	04.11.2025	17:00	25M249001	Kerzen ziehen zur Adventszeit	Meißen	02.12.2025	17:00
25M426103	Französisch Grundkurs A1, 1. Semester	Meißen	04.11.2025	18:45	25C311010	Entspannung am Abend - Yoga/Pilates Mix	Coswig	05.12.2025	18:00
25M411201	Deutsch Alpha 3	Meißen	06.11.2025	13:00	25M421201	Englisch Grundkurs am Vormittag A 2, 1. Semester	Meißen	08.12.2025	09:45
25M145000	Blockung für Kochkurs	Meißen	06.11.2025	15:00	25M533117	Smartphones im Alltag für Neulinge	Meißen	09.12.2025	15:00
25M321006	Bauchtanz für Anfänger	Meißen	06.11.2025	18:30					
25M410107	Deutsch A1/2	Meißen	10.11.2025	08:15					
25C158010	Informations- & Medienlandschaften - Wie arbeiten Journalisten?	Coswig	10.11.2025	14:30					
25M421315	Englisch für Fortgeschrittene B1, Meißen 5, Semester	Meißen	10.11.2025	19:30					
25M312104	Pilates Einsteigerkurs	Meißen	11.11.2025	17:00					
25M312204	Pilates Aufbaukurs	Meißen	11.11.2025	18:15					
25M312304	Pilates (Vorkenntn. notwendig)	Meißen	11.11.2025	19:30					
25M312010	Pilates für Einsteiger am Mittw.	Meißen	12.11.2025	17:00					
25M312004	Pilates für Einsteiger am Mittw.	Meißen	12.11.2025	18:15					
25C158011	Informations- & Medienlandschaften - Was ist Influencing?	Coswig	13.11.2025	14:00					
25M421121	Englisch Aufbaukurs A2, 2. Semester	Meißen	13.11.2025	18:45					
25C354001	Stimmhygiene und bewusster Umgang mit meiner Sprechstimme	Coswig	15.11.2025	10:00					

Stimme mit uns ein!



Wir proben: mittwochs, 18:00 bis 20:15 Uhr

Ort: Vereinshaus Oberau

Wir treten regelmäßig auf:

- Gellertberg Pfingstsingen
- Weihnachtsfeier Senioren der Gemeinde Niederau
- Schlossweihnacht Oberau
- anlassbezogen in Seniorenheimen in der Umgebung



Niederauer Frauenchor





1. Platz © Christian Scholz - Barockfeuerwerk am Schloss Moritzburg

**Die Gewinner des Fotowettbewerbs
„Natur- und Baudenkmale der Region“
des Dresdner Heidebogen e.V. stehen fest!**

Im April rief der Verein dazu auf, bis 31. August 2025 „Natur- und Baudenkmale der Region“ in der Region Dresdner Heidebogen zu fotografieren und mit den schönsten Motiven am Fotowettbewerb teilzunehmen. Gesucht wurden Fotos von erinnerungs- oder denkwürdigen Orten unserer Region, welche als markante Zeugnisse der Kulturlandschaft und der Geschichte besonders sehenswert sind. Egal ob gewachsene Naturschönheiten oder gebaute historische Besonderheiten, wie Schlösser, Parks und Gärten, Aussichtspunkte oder Türme.

Zu gewinnen gab es für den Erstplatzierten 300 Euro, den Zweitplatzierten 200 Euro, den Drittplatzierten 150 Euro. Die Plätze 4 bis 10 erhalten je 50 Euro. Die Jury bewertete die Kriterien „Motiv und Themenbezug“, „Fotogestaltung“ und „Bildqualität“. Insgesamt wurden 143 Fotos eingesendet. Die Entscheidung fiel nicht leicht, da die Qualität der eingeschickten Fotos durchweg hoch war.

Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, die mit ihren kreativen Beiträgen zur Bereicherung des Wettbewerbs beigetragen haben. Die Arbeiten zeigen eindrucksvoll, dass es jede Menge sichtbare oder verborgene Schätze im Dresdner Heidebogen zu entdecken gibt. Eine Auswahl an Bildern wird in einem Kalender für das Jahr 2026 veröffentlicht.

Die Fotos der Preisträger finden Sie auf unserer Homepage unter www.heidebogen.eu

Kontakt: LAG Dresdner Heidebogen, Regionalmanagement
Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück
Tel. 035795/2859-22/-23/-24, info@heidebogen.eu

DRESDNER
Heidebogen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

	Name	Bildtitel	Standort
1	Scholz, Christian	Barockfeuerwerk am Schloss	Moritzburg
2	Greitsch, Anja	Märchenschloss am Wintermorgen	Moritzburg
3	George-Dalchau, Raphaela	Kleiner Bach ganz groß Schlosspark	Schloss Schönfeld
4	Greitsch, Katrin	Spaziergang am Leuchtturm	Leuchtturm Fasanenschlösschen Moritzburg
5	Hofmann, Jirka	Einzigartiges Eisenbahnviadukt in Königsbrück	Wiese Königsbrücker Aue
6	Lehmann, Sabine	Rhododendronblüte Hutberg	Hutberg Kamenz
7	Heinke, Tigran	Kirche und Frühlingslandschaft im Glanzlicht	Ev.-Luth. Kirche Bischheim
8	Simon, Michael	Schwarzerle am Weg zum Posten 13	Feld Schönborn
9	Reichenbach, Max	Schloss Schmorkau	Schloss Schmorkau
10	Verein Schauanlage und Museum der Granitindustrie e.V.	Krananlage/ Steinbruch	Gelände Prelle Bischheim

Anzeigen

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



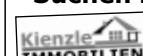
Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Suchen Immobilien!



- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung
- kostenlose Beratung

035243-47 48 49

www.immoger.de

Mit Kompetenz & Leidenschaft!

